Spitzenverband Digitale Gesundheitsversorgung

SVDGV | Pappelallee 78/79 | 10437 Berlin

[redacted]

via Email

28. April 2026

Betreff: Gleichberechtigten Zugang zur digitalen Gesundheitsversorgung sichern - Gesprächsanfrage

[redacted]

mit der Digitalstrategie „Gemeinsam digital 2026“ verfolgt das Bundesministerium für Gesundheit das Ziel eines inklusiven, menschenzentrierten digitalen Gesundheitsökosystems, das Teilhabe an digitaler Versorgung für alle Bevölkerungsgruppen ermöglicht. Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) sind dabei ein wichtiger Baustein der Regelversorgung.

In der aktuellen Umsetzung regulatorischer Anforderungen sehen wir dieses Ziel jedoch in der Praxis gefährdet. Die gegenwärtige Auslegung gesetzlicher Vorgaben und der Technischen Richtlinie TR-03161 des Bundesinstituts für Sicherheit und Informationstechnik (BSI) führt dazu, dass **rund 20 Millionen GKV-Versicherte faktisch von der Nutzung von DiGA ausgeschlossen sind**. Grund hierfür ist die derzeitige Auslegung der Anforderungen an Betriebssystemversionen, die zu einer Beschränkung auf neuere Android-Versionen (Android 14 oder höher) führt, die von einem erheblichen Teil der Versicherten nicht erfüllt werden können. Damit hängt der Zugang zu verordneter, evidenzbasierter Versorgung zunehmend von der technischen Ausstattung der Patientinnen und Patienten ab – und nicht mehr allein vom medizinischen Bedarf.

Diese Entwicklung steht aus unserer Sicht im Widerspruch zu den Zielen der Digitalstrategie. Statt eines breiten, inklusiven Zugangs entsteht eine selektive Nutzung, von der insbesondere ältere Menschen sowie Versicherte mit geringerem Einkommen betroffen sind. Dies führt zu einer

strukturellen Ungleichbehandlung beim Zugang zur digitalen Versorgung - mit potenziell diskriminierender Wirkung.

Vor diesem Hintergrund sehen wir kurzfristigen Klärungsbedarf bei der Auslegung der bestehenden Vorgaben sowie zur Weiterentwicklung der technischen Anforderungen an DiGA. Ziel sollte es sein, Datensicherheit zu gewährleisten und gleichzeitig den Zugang zur Versorgung für möglichst viele Versicherte im Sinne der Digitalstrategie sicherzustellen.

Weitere Analysen und Informationen sind in dem beigefügten Hintergrundpapier dargestellt.

Gerne würden wir diese Aspekte mit Ihnen vertiefend erörtern und mögliche Anpassungen im regulatorischen Rahmen diskutieren. Wir würden uns daher sehr über die Gelegenheit zu einem zeitnahen Austausch freuen.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

Vorstand Vorstand

Vorsitzender: Dr. Paul Hadrossek
Geschäftsführerin: Dr. Anne Sophie Geier

Spitzenverband Digitale
Gesundheitsversorgung e.V.
Pappelallee 78/79, 10437 Berlin

Telefon: +49 30 62 93 84 94
Fax: +49 30 62 93 84 96
E-mail: impressum@digitalversorgt.de

www.digitalversorgt.de

Vereinsregisternummer: VR 37693 B
Vereinsregister Berlin, Amtsgericht Charlottenburg

Bankverbindung apoBank
IBAN: DE88 3006 0601 0007 3667 91
BIC: DAAEDEDDXXX